

# Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V

Jahnstraße 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-mail: [Dr.Guenter.Krause@gmx.de](mailto:Dr.Guenter.Krause@gmx.de).

23. 2. 2023

Liebe Mitglieder und Freunde der Niederrheinischen Gesellschaft,

hiermit möchten wir Sie am Sonntag, dem 19. 3. 2023, um 15.00 Uhr zu einem Lichtbildervortrag in das Vereinsheim Insider, Lilienthalstraße 34a, 47059 Duisburg-Neuenkamp einladen. Es ist gut mit dem Bus der DVG-Linie 933 zu erreichen (Haltestelle Rheindeich). Vor Ort sind reichlich Parkplätze vorhanden.

**Iris Reuter M. A.**

## **Ausgrabungen in den neuzeitlichen Festungswerken der Stadt Düsseldorf**

In dem Vortrag werden die Ausgrabungen vorgestellt, die zwischen 2009 und 2015 im Zusammenhang mit dem Bau der "Wehrhahnlinie" und des "Kö-Bogens" am nordöstlichen Rand der Düsseldorfer Innenstadt unter der Leitung der Vortragenden durchgeführt wurden.

In mehreren Ausbauphasen errichteten die bergischen Kurfürsten vom 16. bis 18. Jahrhundert zum Schutz ihrer Residenz- und Provinzhauptstadt eine der größten neuzeitlichen Festungsanlagen Europas. Obwohl Düsseldorf durch die Verlegung des Regierungssitzes nach Mannheim unter Karl Philipp von der Pfalz an politischer Bedeutung verlor, fand 1769/1770 unter Herzog Karl Theodor eine weitere für das Stadtbild bis heute prägende Baumaßnahme statt. Auf Initiative des fürstlichen Statthalters Graf von Goltstein entstand der fiskalische Teil des Hofgartens als ältester der Bevölkerung zugängliche Volksgarten Deutschlands.

Nach der Schleifung der Wehranlagen durch die Franzosen im Jahr 1801 entstanden auf dem Brachgelände weitere Parkanlagen. Die Düssel wurde durch einen Ziegelkanal in den "Kö-Graben" geleitet. Der offene Wasserlauf bildet bis heute die Mittelachse eines breiten Prachtboulevards, der als "Kö" überregional bekannt ist. Am nordöstlichen Ende des Kö-Grabens entstanden mit Blick auf den Stadtgarten prächtige Stadtvillen.

Aus dem umfangreichen Fundmaterial werden einige besonders bemerkenswerte Objekte aus Porzellan, Irdenware und Glas sowie Teile eines Fassadenschmucks vorgestellt. Den Schwerpunkt bilden dabei Ausstattungsgegenstände aus den gutbürgerlichen Haushalten der Stadtvillen des 19. Jahrhunderts. Aber auch Einzelstücke der Rheinischen Irdenware, eine Gründungsurkunde und Münzen können gezeigt werden.

Im Anschluss an den Vortrag gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchenbuffet.

Es folgt die Jahreshauptversammlung der Niederrheinischen Gesellschaft für 2023.

### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Jahres 2022
2. Nachwahl eines 2. bzw. einer 2. Kassenprüferin
3. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüferinnen
4. Entlastung des Vorstandes
5. Programm für 2023
6. Mitgliederbewegung
7. Verschiedenes

Den Unkostenbeitrag für Raummiete, Kaffee und Kuchenbuffet in Höhe von 15,- € bitten wir, auf das Konto der Gesellschaft bei der Stadtparkasse Duisburg, IBAN DE60 3505 0000 0200 162550 zu überweisen. Die Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung. **Anmeldeschluss ist der 14. 3. 2023.** Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen!

Dr. Günter Krause

Nils Beimel M.A.

Marianne Lürzel

Markus Westphal M.A.